Post-Panslavismus

Slavizität, Slavische Idee und Antislavismus
im 20. und 21. Jahrhundert

Herausgegeben von
Agnieszka Gąsior, Lars Karl und Stefan Troebst
unter Mitarbeit von Wiebke Helm

WALLSTEIN VERLAG

Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

Wissenschaftshistorischer Prolog

Stefan Troebst

Post-Panslavism? Political Connotations of Slaviness in 21 st Century Europe	17
--	----

David Williams

Notes in/from the Margin. Slavic and East European Studies in the Anglo-American Academy	22
---	----

Ideologien des Slavischen

Stefan Troebst

Schwanengesang gesamt-slavischer »Einheit und Brüderlichkeit«. Der Slavenkongress in Belgrad 1946	43
--	----

Alexander Maxwell

The Legacy of Slavic Reciprocity in the First Czechoslovak Republic	69
--	----

Jan Claas Behrends

Stalins slavischer Volkskrieg. Mobilisierung und Propaganda zwischen Weltkrieg und Kaltem Krieg (1941-1949)	79
--	----

Jovo Bakić

Der Jugoslawismus Josip Broz Titos. Kontinuität oder Diskontinuität?	109
---	-----

Konstantin Nikiforov

Russland und die Slavische Idee heute. Moskauer Perspektiven	127
---	-----

Identitätskonzepte und (Selbst-)Verortungsstrategien

Agnieszka Gąsior

Slaventum und Staatspropaganda. Zofia Stryjeńskas Kunst
in der Repräsentation der Zweiten Polnischen Republik 139

Jenny Alwart

Der Eurovision Song Contest 2005 in der Ukraine.
Vorstellungen über das »Slavische« und den »Osten« in
deutschen Tageszeitungen 160

Irina Sirotkina

The Sokol Movement in Russia.
History and Contemporary Revival 178

Lars Karl

»Kosaken – das sind Russen, nur besser!«
Identitätskonzepte der russländischen Kosakenbewegung
zwischen Slaventum, Nation und Imperium 194

Susanne Spahn

Warum die ostslavische Gemeinschaft der Russen, Belarussen
und Ukrainer gescheitert ist 258

Mythologeme des Slavischen

Jolanta Sujecka

Makedonien zwischen Slavischer Idee und Balkanföderation.
Zentrale Begriffe und Topoi aus der Formierungsphase der
makedonischen Nationalbewegung 277

Tanja Zimmermann

Die Schlacht auf dem Amselfeld im Spiegel der internationalen Politik.
Permutationen eines panslavistischen Mythos vom
19. bis ins 21. Jahrhundert 289

Andriy Portnov

Die Herkunft der Rus' in der russischen, ukrainischen und sowjetischen Historiografie. Variationen des Panslavismus am Beispiel der Theorien von Volodymyr Parchomenko. 306

Rüdiger Ritter

Nationalismus, Panslavismus oder Kultur der Region?
Die Konstruktion nationaler Musikkulturen am Beispiel Polens,
Litauens und Weißrusslands. 333

Perzeptionen des Slavischen

Ruža Fotiadis

Christenbrüder und Türkenfreunde.
Griechisch-serbische Beziehungsbilder 363

Adamantios Skordos

Vom »großrussischen Panslavismus« zum »sowjetischen Slavokommunismus«. Das Slaventum als Feindbild bei Deutschen, Österreichern, Italienern und Griechen 388

Konstantin Tsimbaev

Der sowjetische Topos vom deutschen »Drang nach Osten«.
Historische, ideologische und wissenschaftliche Ursprünge 427

Zaur Gasimov

Vom Panslavismus über den Panturkismus zum Eurasismus.
Die russisch-türkische Ideenzirkulation und Verflechtung
der Ordnungsvorstellungen im 20. Jahrhundert 448

Anhang

Autorinnen und Autoren 475

Abbildungsverzeichnis 477

Tafelteil 481